

Inhalt

<i>Vorwort</i>	11
<i>0 Zitate aus der deutschen Sozialgeschichte</i>	13
<i>1 Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz</i>	17
<i>2 Alkohol, die Volksdroge Nummer eins</i>	21
2.1 Daten und Fakten	22
2.2 Mißbrauch von Alkohol und die Folgen	27
● Die Wirkungen auf das zentrale Nervensystem und die menschlichen Verhaltensweisen	28
● Die körperlichen Schädigungen	32
2.3 Alkoholismus ist eine Abhängigkeitserkrankung	36
● Das Trinken bei Jugendlichen nimmt zu	36
● Männer haben andere Trinkmuster als Frauen	38
● Frauen haben andere Trinkmuster als Männer	41
2.4 Ablauf der Alkoholkrankheit nach dem Jellinek-Schema	42
● Gefährdet oder abhängig – ein Kurzfragebogen	48
2.5 Wie sich ein Alkoholiker im Beruf verhält – Schema	50
2.6 Was ist Co-Alkoholismus?	51
● Die Phasen des Co-Alkoholismus	52
● Ein Fragebogen für Angehörige, Freunde, Kollegen	52
● Tips für den Umgang mit Gefährdeten bzw. Abhängigen	54
<i>3 Medikamente, das unauffällige und schier unaufhaltsame Debakel</i>	58
3.1 Daten und Fakten	59
3.2 Welche Medikamente beeinträchtigen das Reaktionsvermögen?	67
● Schlafmittel	67
● Psychopharmaka	68
● Mittel gegen Erkältungs- und Reisekrankheiten	70

● Psychostimulation	71
● Appetitzügler	71
● Antiepileptika	72
● Alkoholhaltige Medikamente	72
● Blutdruckbeeinflussende Mittel	73
● Blutzuckersenkende Mittel.	74
● Ophthalmika: Mittel gegen Augenleiden	74
● Lokalanaesthetika: Örtliche Betäubung	74
● Narkosemittel	74
● Schmerzmittel	75
3.3 Welche Medikamente können abhängig machen?	76
● Woran erkennt man die Medikamentensucht?	77
● Anhaltspunkte für eine Medikamentensucht	78
● An welchen Auffälligkeiten kann das soziale Umfeld eine Medikamentenabhängigkeit erkennen?	79
4 <i>Drogen, die illegale und medienräftige Sucht</i>	82
4.1 Daten und Fakten	83
4.2 Die einzelnen Drogen und ihre Wirkungen	87
● Haschisch	88
● Marihuana	88
● LSD	89
● Kokain	89
● Heroin	90
● Schnüffelstoffe	91
● Synthetische Drogen	92
4.3 Merkmale für eine „typische“ Drogenkarriere.	93
4.4 Hilfen für Drogenabhängige im Betrieb	94
5 <i>Die Gemeinsamkeiten der Abhängigkeitserkrankungen von Alkohol, Medikamenten und Drogen</i>	96
5.1 Die sozialrechtlichen Gemeinsamkeiten der Abhängigkeitserkrankungen	96
5.2 Gemeinsame Merkmale der Suchtentwicklung	99
● Einstieg	99
● Erleichterung	100
● Gewöhnung	100
● Abhängigkeit.	101
5.3 Hilfen für Gefährdete und Abhängige	103
● Motivation für den Ausstieg im Betrieb.	103

● Entgiftung und die Ärzte	106
● Die ambulante und stationäre Entwöhnungsbehandlung . . .	107
● Die Nachsorge und die Selbsthilfegruppen	109
6 <i>Führt Arbeitslosigkeit in Suchtkrankheiten oder führen Suchtkrankheiten in die Arbeitslosigkeit?</i>	114
6.1 Daten und Fakten	114
6.2 Vorschläge, arbeitslosen Abhängigen zu helfen	115
6.3 Kündigung wegen Alkoholismus muß keine Sperrzeit bedeuten	116
6.4 Sind die Kinder der Arbeitslosen die neue Suchtkrankengeneration?	117
7 <i>Der Gebrauch von Suchtmitteln gefährdet die Sicherheit auf Straßen und in der Arbeitswelt</i>	119
7.1 Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen	120
7.2 Alkohol und Straßenverkehr: Daten und Fakten	122
7.3 Medikamente und Straßenverkehr: Daten und Fakten	126
7.4 Arbeitssicherheit und Suchtmittelgebrauch	129
● Rest . . . Alkohol, die unterschätzte Gefahr	132
● Rest . . . Medikamente, eine Gefahr an die niemand denkt . . .	133
8 <i>Die Folgekosten durch Suchtmittelmißbrauch sind gewaltig</i>	134
8.1 Kostenbeispiele	134
8.2 Aus Schaden zieht man – hoffentlich – kluge Konsequenzen . . .	141
9 <i>Der Suchtmittelmißbrauch hat auch arbeitsbedingte Ursachen</i>	144
9.1 Volkskrankheiten, bei deren Entstehung auch Suchtmittel wie Alkohol, Nikotin und Medikamente beteiligt sind	147
9.2 Streß fördert das Suchtverhalten.	150
9.3 Eine Suchtprävention findet in der Arbeitswelt nicht statt	153
9.4 Möglichkeiten der Prävention	156
● Die Arbeitsbedingungen müssen streßreduzierend gestaltet werden	157
● Gesundheitszirkel	157
● Der Betriebsgesundheitsbericht	160
● Von der Suchtberatung zur Gesundheitsberatung	161

10	<i>Allerlei Süchte belasten die Gesellschaft und stören die zwischenmenschlichen Beziehungen</i>	164
	● Was ist Sucht?	164
	● Was ist süchtiges Verhalten?	164
10.1	Ohne Rauch geht's auch: die Nikotinsucht.	168
	● Daten und Fakten	169
	● Die Schädigungen durch das Rauchen	171
	● Das Passivrauchen	175
	● Das Rauchen am Arbeitsplatz: Urteile, Rauchverbote, Betriebsregelung	176
	● Den Rauchern muß geholfen werden.	184
10.2	Spielsucht: Leidenschaft oder Krankheit?	185
	● Daten und Fakten	186
	● Was ist spielen und was ist Spielsucht?	188
	● Auch die Spielsucht verläuft in Phasen	189
	● Sind Spielsüchtige behandlungsbedürftig?	190
	● Hilfe für den Ausstieg	191
10.3	Arbeitssucht – hochgeschätzt und gut bezahlt	192
	● Die arbeitssüchtigen Typen.	194
	● Phasen der Arbeitssucht	194
	● Sind Sie arbeitssüchtig? – Test	195
10.4	Eßstörungen, nur falsche Gewohnheit oder mehr?	197
	● Die Fettsucht	197
	● Die Magersucht	198
	● Die Freß-Brech-Sucht	200
	● Die psychologischen Ursachen der Eßsucht können nicht mit Diät bekämpft werden	201
10.5	Das Umsteigen von einer Sucht in die andere fördert die Mehrfachabhängigkeit.	202
	● Das geschlechtsspezifische Suchtverhalten löst sich auf.	203
11	<i>Arbeitsrechtliche Fragen</i>	205
	● Was ist Trunkenheit bzw. Trunksucht?	205
	● Medikamente und Drogen im Arbeitsrecht.	206
11.1	Was darf bei Einstellungen gefragt werden?	206
11.2	Verbote ja oder nein?	207
11.3	Ins Röhrchen pusten, Blutzapfen, Urinproben: Erlaubt oder verboten?	211

11.4	Lohn- und Gehaltsabzug bzw. Lohnfortzahlung	214
	● Lohn- und Gehaltsabzug bei Trunkenheit	214
	● Lohnfortzahlung bei Trunksucht	215
	● Eine Stellungnahme der DHS zum Selbstverschuldungsprinzip	217
11.5	Abmahnung	219
11.6	Kündigungsmöglichkeiten.	219
	● Ordentliche Kündigung bei Trunkenheit	219
	● Fristlose Kündigung bei Trunkenheit	220
	● Kündigung bei Trunksucht	220
	● Kündigung bei Rückfällen	222
11.7	Widerspruch.	222
12	<i>Musterbetriebsvereinbarung</i>	223
§ 1:	Geltungsbereich	223
§ 2:	Ziel der Betriebsvereinbarung.	224
§ 3:	Gebrauch von Suchtmitteln	224
§ 4:	Ausschank von Alkohol – Ausgabe von Medikamenten	226
§ 5:	Aufklärung	228
§ 6:	Schulungsmaßnahmen.	229
§ 7:	Beseitigung von Ursachen, die zum Mißbrauch von Suchtmitteln Anlaß geben	230
§ 8:	Maßnahmen und Hilfsangebote für Gefährdete und Abhängige .	230
§ 9:	Rückfall	233
§ 10:	Wiedereingliederung	234
§ 11:	Bestellung eines/einer Gesundheitsbeauftragten zur Durchführung dieser Betriebsvereinbarung	234
§ 12:	Arbeitskreis „Gesundheit“	236
§ 13:	Einsatz von ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfern.	236
§ 14:	Schweigepflicht	237
§ 15:	Beilegung von Streitigkeiten.	237
§ 16:	Geltungsdauer.	237
	<i>Literaturverzeichnis</i>	238
	<i>Anhang: DGB-Empfehlungen vom November 1988</i>	240